Kleine Notizen über die in Wyczólki bei Warschau gesammelten und beobachteten Grossschmetterlinge.

(Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna Polens.)

Von

C. M. v. Biezanko.

Vorliegender kleiner Beitrag umfaßt ein Verzeichnis der in Wyczółki bei Warschau gesammelten Großschmetterlinge. Die Lepidopterenfauna der Umgegend Warschaus wurde ziemlich erschöpfend von P. Słaszczewski in "Horae Societatis Entomologicae Rossicae" bearbeitet. Über die Schmetterlinge der Umgegend Warschaus schrieben auch J. Prüffer und A. Kreczmer in der Zeitschrift

"Entomolog Polski".

Schon vor dem Weltkriege ist der Verfasser während der Sommermonate einigemal in Wyczó ki gewesen, systematisch aber hat er die Schmetterlinge nicht gesammelt. Infolgedessen umfaßt diese Zusammenstellung nur eine geringe Zahl der Lepidopteren und soll nur eine Feststellung eines neuen Standortes für die selteneren Arten sein. Der Verfasser macht darauf aufmerksam, daß die anderswo in manchen Fällen ziemlich seltenen Arten: Zephyrus betulae L., Carcharodus alceae Hb., Phygaera anachoreta F., Miana strigilis Cl., Chloantha polyodon Cl., Amphipyra pyramidea L., Catocala fulminea Sc., Syntomis phegea L., in dieser Ortschaft verhältnismäßig häufig sind.

Meiner Schwester Frau Biezanko-Stefańska spreche ich meinen Dank für eifrige Hilfe beim Sammeln der Schmetterlinge aus.

Papilionidae.

Papilio machaon L. Fliegt meistens im Park auf dem Rasen: Juli, August. Im August 1922 hat der Verfasser diese Art massenhaft beobachtet. Die Exemplare mit dunkelgelber Grundfarbe sind zahlreicher, als diejenigen mit hellgelben.

Pierididae.

Aporia crataegi L. häufig: Juni, Juli — Gärten, Wiesen. — Pieris brassicac L. massenhaft. — P. rapae L.: häufig. — P. napi g. aestiva napaeae Esp. — Colias hyale L.: häufig auf Wiesen und Feldern. — Gonepteryx rhamni L.: häufig auf Blumen in Gärten.

244 bei Warschau gesammelten und beobachteten Großschmetterlinge.

Nymphalididae.

Pyrameis atalanta L.: häufig, setzt sich gern auf Baumstämme, von welchen Harzsäfte fließen. Juni-September. — P. cardui L.: auf Wiesen und Brachfeldern; setzt sich gern auf Klee und Distelblumen. — Vanessa io L.: auf Blumen in Gärten. — V. urticae L. häufig. — V. polychloros L.: auf Baumstämmen Harzsäfte saugend. — V. antiopa L.: mit voriger Art. Juli-September. — Polygonia C. album L.: zahlreich. — Araschnia levana prorsa L.: auf Wiesen und Rasen. Juli, August. — Argynnis lathonia L.: auf Wiesen. — A. aglaja L.: auf Wiesen und Rainen. — Pararge megera L.: häufig, setzt sich gern auf Baumstämme und Zäune. — Aphantopus hyperantus L.: häufig auf Rasen und Wiesen. — Epinephele jurtina L.: mit voriger Art. Coenonympha pamphilus L.: auf Wiesen.

Lycaenidae.

Zephyrus betulae L.: auf Blumen, auch in Gärten im Juli. — Chrysophanus phlaeas L.: häufig auf Wiesen. — Lycaena icarus Rott., mit voriger.

Hesperiidae.

 $Adopaea\ thaumas\ Hufn. - Carcharodus\ alceae\ Hb.\ auf\ sonnigen$ Orten und trockenen Feldwegen im Juli, August.

Sphingidae.

Sphinx ligustri L.: auf Zäunen und Obstbaumstämmen, oft "in copula" Juli; die Raupen auf Ligustrum-Sträucher, zahlreich auch auf Wallnußbäumen (Junglans regia). — Macroglossa stellatarum L.: fliegt auf Phlox perennis, hybr. hortensis und Fuchsia Plum. Blumen. Oft hat man ihn gesehen, Blumen saugend auch während des Regens.

Notodontidae.

Phygaera anachoreta F.: häufig; die Raupen und die Puppen in losen Geweben auf Weiden (Salix Tourn.).

Lymantriidae.

Euproctis chrysorrhoea P.: häufig auf Obstbaumstämmen. — Porthesia similis Fueßly, Stilpnotia salicis L.; Lymantria dispar L., die beiden letzten massenhaft. — L. monacha L.: auch auf Robinia pseudacacia L.-Stämmen. Die Falter sitzen nebeneinander gesellschaftartig in Grüppchen.

Lasiocampidae.

Malacosoma neustria L. sehr zahlreich meistens auf Birnen- und Pflaumenbäumen. — Gastropacha quercifolia L.

Lemoniidae.

Lemonia dumi L. Frau Biezanko-Stefańska hat ein paar Exemplare aus Wyczółki im Spätherbst gefangen. Fliegt während der sonnigen Tage im Oktober und November.

Noctuidae

Acronicta aceris L. Die Raupen in großer Menge auch auf Kastanienbäumen. — Agrotis pronuba L.: sehr häufig in Gärten, Feldern und gemischten Wäldern. — A. nigricans L.: häufig. — A. segetum Schiff.: sehr häufig. Mamestra persicariae. L.: zum Licht. — Miana strigilis Cl.: auf Zäunen. Diloba caeruleocephala L.: die Raupen auf Pflaumen- und Birnenbäumen, sehr häufig. — Hadena monoglypha Hufn.: kommt ans Licht, auch auf Zäunen, sehr häufig. H. lateritia Hufn. häufig. Chloantha polyodon Cl.: fliegt im August — auf Apfelköder. — Trachea atriplicis L.: zum Licht. — Euplexia lucipara L. ans Licht. — Leucania pallens L., mit vorigen. — Amphipyra tragopoginis L. zahlreich. A. pyramidea L.: kommt ans Licht, einige Exemplare hat man in Bienenstöcken, während des Ausnehmens des Honigs im Juli gefunden. Emmelia trabealis Sc. häufig. — Scoliopteryx libatrix L. In einem Keller hat man auf der Decke einige Male ungefähr hundert Exemplare beobachtet. Plusia chrysitis L. abends ans Licht. — P. gamma L. — Euclidia mi Cl. auf Wiesen. — E. glyphica L. mit voriger Art. — Catocala nupta L., sehr zahlreich. C. paranympha (C. fulminea Sc.) nicht selten.

Geometridae.

Geometra papilionaria L. vereinzelt. — Timandra amata: in Gärten. Lythria purpuraria L. häufig. Lygris prunata L. häufig auf Zäunen und Baumstämmen, Larentia fluctuata L., L. bilineata L. zahlreich. Abraxas grossulariata L. Die Raupen massenhaft auf Stachelbeeren, in diesen Jahren fällt die Plage der Pilze Sphaerotheca Mors Uvae (1910—1913). — Semiothisa notata L.: häufig. Ematurga atomaria L. zahlreich. Thaumnonoma wauaria L. häufig.

Cymbidae.

Hylophila bicolorana Fueßl.: vereinzelt Juli.

Syntomidae.

Syntomis phegea L. Nicht selten im Juli.

Arctiidae.

Spilosoma menthastri Esp., Phragmatobia fuliginosa L., Arctia caja L. — alle sehr zahlreich.

Zygaenidae.

Zygaena purpuralis Brünnich. Z. filipendulae L. und Ino statices L.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: 90A 5

Autor(en)/Author(s): Biezanko Czeslaw Marian

Artikel/Article: Kleine Notizen über die in Wyczolki bei Warschaugesammelten und beobachteten Grossschmetterlinge 243-245